

Der Trainer/die Trainerin und das Kind stehen sich gegenüber.

Du bist eine Marionette. Ich ziehe die Fäden:

„Ich ziehe die Fäden an deinem linken Arm.“ Das Kind muss den linken Arm heben.

„Ich ziehe die Fäden an deinem rechten Arm.“ Das Kind muss den rechten Arm heben.

„Jetzt lasse ich beide Fäden wieder hinunter.“ Das Kind senkt beide Arme.

„Ich ziehe die Fäden an deinem Kopf, dein Kopf dreht sich nach rechts und dann nach links“. Das Kind führt die Bewegungen durch.

„Ich ziehe die Fäden an deinem linken Knie“. Das Kind zieht das linke Bein in die Höhe.

„Ich ziehe die Fäden an deinem rechten Knie“. Das Kind zieht das rechte Bein in die Höhe.

Usw.

Nun bin ich eine Marionette. Du ziehst die Fäden:

Das Kind darf selbst entscheiden, welche Fäden es zieht. Es muss dabei auf die richtige Bezeichnung achten, da der linke Arm des/r Trainers/in aus seiner Sicht rechts ist usw. Der Trainer/die Trainerin führt die entsprechenden Bewegungen aus.